



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 14.11.2018

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Bürmann, Peter
Claus, Michael
Henningson, Kristina
Hoffmann, Tobias
Hörter, Werner
Kunkel, Marianne
Plum, Martin
Quis, Alexander
Wilhelm, Klaus Dieter
Wöhrlin, Annette
Wolf, Barbara

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Ehrlich, Christel
Elsässer, Helmut

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Entwicklung Heiligkreuzviertel
2. 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans,
hier: Barrierefreiheit an Haltestellen und Anhörung

Anträge

3. Anschluss Linie 65 auf S 8 am Bahnhof Röm. Theater (Grüne)
4. Verkehrssituation am Spielplatz Paul-Gerhardt-Weg (Grüne)
5. Zustand der Wege und Sauberkeit im neuen Friedhof (CDU)
6. Beleuchtung "Am Leinpfad" (SPD)
7. August-Herber-Straße (SPD)

Anfragen

8. Planungsstand der Bebauung des Geländes der ehemaligen Rheinischen Brauerei (CDU)
9. Mönchstraße/Tanzplatz (SPD)
10. Flyer Steinbruch Laubenheim (SPD)
11. Sachstandsberichte
 - 11.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1433/2018 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
 - 11.2. Sachstandsbericht zu Antrag 1432/2018 SPD, CDU, Grüne, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 11.3. Sachstandsbericht zu Antrag 1434/2018 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
 - 11.4. Sachstandsbericht zu Antrag 1436/2018 CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
12. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 12.1. Schmierereien an Schaltkästen
 - 12.2. Rheinufergestaltung
 - 12.3. Bänke, Wege und Grünflächen
 - 12.4. Verkehrsangelegenheiten
13. Stadtteilmittel
14. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
15. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

19. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Herr Quis darauf hin, dass die im Ortsbeirat vertretenen Parteien zu Punkt 11.2 eine gemeinsame Erklärung abgeben werden.

Im Übrigen werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben,

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Entwicklung Heiligkreuzviertel -Bericht Stadtwerke-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr Heinrich von den Stadtwerken Mainz AG, der den Ortsbeirat anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich über den ursprünglichen und jetzigen Zustand des Heiligkreuzviertels sowie über die weitere Entwicklung unterrichtet. Er weist darauf hin, dass die Planungen sehr schnell vorangetrieben wurden und davon auszugehen ist, dass Ende 2019 / Anfang 2020 die ersten Bewohnerinnen und Bewohner einziehen können. Bis alle Maßnahmen abgeschlossen sind, könne man jedoch von einem Zeitrahmen von 10 bis 15 Jahren ausgehen. Parallel zu den Baumaßnahmen im Heiligkreuzviertel sollen auch die Hechtsheimer Str. und der Heiligkreuzweg entsprechend aufgewertet werden. Diese Maßnahmen würden jedoch von der Stadt Mainz geplant.

Alle im Ortsbeirat vertretenen Parteien bemängeln, dass trotz mehrmaliger Aufforderung dem Ortsbeirat bisher noch kein Verkehrskonzept vorgestellt worden ist. Man bedauere dies und hält es für dringend erforderlich, dem Ortsbeirat in seiner Sitzung am 30.01.2018 ein schlüssiges Verkehrskonzept vorzustellen mit der Anmerkung, dass die Bevölkerungszahl im Ortsbezirk durch neue Baugebiete rasant ansteigt, jedoch die Infrastruktur weit hinterherhinkt.

In diesem Zusammenhang wird auch aus den Reihen des Ortsbeirates und seitens des Vorsitzenden angemerkt, dass die vorgeschriebene Stellplatzzahl von 0,8 pro Wohneinheit bei Weitem nicht ausreichen werde.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Heinrich ausführlich und zufriedenstellend beantwortet mit dem Hinweis, dass man sich in Bezug auf die Stellplatzfrage an den derzeit gültigen Vorschriften der Stadt orientiere.

Der Vorsitzende bedankt sich für die ausführliche Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen mit der nochmaligen Bitte an die Stadt, das Verkehrskonzept und die Planungen in Bezug auf die Aufwertung der angrenzenden Straßen dem Ortsbeirat dringend vorzustellen.

Punkt 2 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans, hier: Barrierefreiheit an Haltestellen und Anhörung

Bezüglich der Anhörung im Rahmen der 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Mainz (Beteiligung Träger öffentlicher Belange) wird auf den Antrag zu Punkt 3 der Tagesordnung „Anschluss Linie 65 auf S 8 am Bahnhof Röm. Theater (Grüne)“ hingewiesen, dessen Intention in die Fortschreibung mit einfließen soll. Außerdem sollte ein Konzept erarbeitet werden, wie künftig die Haltestelle in der Portlandstr. an der Schillerschule durch Verlegung oder ähnliche Maßnahmen verkehrssicherer gemacht werden kann.

Die Parteien behalten sich vor, ggf. weitere Ergänzungs- und Änderungsvorschläge in schriftlicher Form an die Verwaltung zu richten.

Zu der Haltestellenprioritätenliste gibt es seitens des Ortsbeirates keine Änderungswünsche.

Anträge

Punkt 3 Anschluss Linie 65 auf S 8 am Bahnhof Röm. Theater (Grüne) Vorlage: 1855/2018

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dieser Antrag Änderungen zum gleichlautenden Antrag aus der Sitzung des Ortsbeirates vom 05.09.2018 mit der Vorlage Nr. 1435/2018 enthält und dieser ursprüngliche Antrag somit obsolet ist.

Der heute vorliegende Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird von Herrn Claus gemäß der Vorlage begründet.

Ohne weitere Aussprache stimmen die Ortsbeiratsmitglieder diesem Antrag einstimmig zu.

Punkt 4 Verkehrssituation am Spielplatz Paul-Gerhardt-Weg (Grüne) Vorlage: 1856/2018

Herr Claus begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Herr Bürmann bittet darauf zu achten, dass die Querungssperre so installiert wird, dass sie auch mit Kinderwagen oder Rollator ohne Probleme passiert werden kann.

Einschließlich dieser Ergänzung stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 5 Zustand der Wege und Sauberkeit im neuen Friedhof (CDU) Vorlage: 1863/2018

Frau Wöhrlin begründet für die CDU den Antrag gemäß der Vorlage, dem die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Aussprache einstimmig zustimmen.

Punkt 6 Beleuchtung "Am Leinpfad" (SPD) Vorlage: 1865/2018

Herr Hoffmann begründet den Antrag der SPD gemäß der Vorlage mit der Anmerkung, dass es sinnvoll wäre, nicht nur den Weisenauer Bereich, sondern den Leinpfad auf seiner gesamten Strecke entsprechend auszuleuchten.

Ohne weitere Aussprache stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 7 **August-Herber-Straße (SPD)**
Vorlage: 1867/2018

Herr Bürmann begründet den Antrag gemäß der Vorlage.

Im Hinblick auf die Sicherheit könnte nach der Auffassung von Frau Wöhrlin der gesamte Bereich, also einschließlich der Karl-Trau-Str., mit in die Prüfung einbezogen werden.

Einschließlich der vorgetragenen Ergänzung stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu mit der Anmerkung, dass man die von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen ggf. noch einmal im Rahmen der Verkehrskommission vor Ort beraten wird.

Anfragen

Punkt 8 **Planungsstand der Bebauung des Geländes der ehemaligen**
Rheinischen Brauerei (CDU)
Vorlage: 1869/2018

Zu der Anfrage liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

Punkt 9 **Mönchstraße/Tanzplatz (SPD)**
Vorlage: 1873/2018

Zu der Anfrage liegt den Ortsbeiratsmitgliedern eine Stellungnahme der Verwaltung vom 14.11.2018 vor.

Nach der Auffassung von Herrn Quis kann die Verwaltung nicht davon ausgehen, dass die Einrichtung des verkehrsberuhigten Bereiches automatisch zu einer Verbesserung führt. Er hätte gerne konkret gewusst, worin diese Verbesserungen bestehen und bittet noch einmal um entsprechende Beantwortung.

Punkt 10 **Flyer Steinbruch Laubenheim (SPD)**
Vorlage: 1875/2018

Zu der Anfrage der SPD liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vom 07.11.2018 vor.

Nach der Auffassung von Herrn Quis sorgt die Antwort der Verwaltung für Irritationen. Es ist seiner Meinung nach untragbar, dass vom Haushalt der Stadt Mainz Flyer von Eigenbetrieben finanziert werden bzw. diese hierfür entsprechende Zuschüsse erhalten.

Punkt 11 Sachstandsberichte

Punkt 11.1 Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1433/2018 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau; hier: Querungshilfe Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße Vorlage: 1591/2018

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 04.10.2018 nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Der Vorsitzende hält es für sinnvoll, durch das Auftragen von einem oder zwei Kindersymbol/en zusätzlich auf die gefährliche Querungssituation aufmerksam zu machen.

Punkt 11.2 Sachstandsbericht zu Antrag 1432/2018 SPD, CDU, Grüne, Ortsbeirat Mainz-Weisenau hier: Deponie Laubenheim-Nord Vorlage: 1583/2018

Zu dem vorliegenden Sachstandsbericht der Verwaltung vom 31.10.2018 gibt der Ortsbeirat eine gemeinsame schriftliche Erklärung (Anlage) aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien ab.

Punkt 11.3 Sachstandsbericht zu Antrag 1434/2018 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau; hier: Tempo 30 Heinrich-von-Brentano-Straße Vorlage: 1763/2018

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 07.11.2018 zur Kenntnis.

Punkt 11.4 Sachstandsbericht zu Antrag 1436/2018 CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau; hier: Überflüge mit JU 52 Vorlage: 1565/2018

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 09.11.2018 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

Punkt 12 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 12.1 Schmierereien an Schaltkästen

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Verwaltung vom 06.09.2018, Az.: 2 63 11 07, zur Kenntnis.

Punkt 12.2 Rheinufergestaltung

Von einem diesbezüglichen Schreiben der Verwaltung vom 31.10.2018, Az.: 67 00 67 Wei, nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Der Vorsitzende bedauert die Antwort der Verwaltung, da man hier den gemeinsamen Wünschen und Vorschlägen von Weisenau und Laubenheim nicht nachkommt.

Punkt 12.3 Bänke, Wege und Grünflächen

Von den diesbezüglichen Schreiben der Verwaltung vom 24.09. und 07.11.2018 in Bezug auf Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates nehmen die Ortsbeiratsmitglieder Kenntnis.

Man bedankt sich bei der Verwaltung für die aufgestellten Schilder auf dem Spielplatz im Paul-Gerhardt-Weg.

Herr Bürmann stellt fest, dass im Ortsbezirk Mainz-Hechtsheim die Hundeverbotsschilder nicht nur auf dem Spielplatz, sondern auch außerhalb auf den Grünanlagen aufgestellt sind.

Punkt 12.4 Verkehrsangelegenheiten

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von den Schreiben der Verwaltung vom 09.10., 11.10. und 09.11.2018 zu Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates Kenntnis.

Punkt 13 Stadtteilmittel

Dem Ortsbeirat standen ursprünglich 1.363,48 € zur Verfügung.

1.000,00 € sollen aufgrund des Beschlusses des Ortsbeirates vom 07.09.2018 für die Weihnachtsbeleuchtung in der Portlandstr. verwendet und auf ein gesondertes Konto eingezahlt werden.

Die verbleibenden 363,48 € sollen auf einstimmigen Beschluss wie folgt verteilt werden:

Gesangsverein Liedertafel	121,00 €
Gesangsverein Einigkeit	121,00 €
Kath. Bücherei	121,48 €

Punkt 14 Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Hinweise und Anregungen vorgetragen bzw. Fragen an die Verwaltung gerichtet:

- In dem Grünbereich am unteren Großberghang gibt es neben den Spielmöglichkeiten auch aufgestellte Bänke, die jedoch beschädigt sind und instandgesetzt werden müssten.
- Der Mülleimer „Am Katzenloch“ ist aus der Verankerung herausgebrochen und müsste ebenfalls entsprechend wieder instandgesetzt werden.
- Es wird um Mitteilung gebeten, wie lange der Durchgangsweg von der Straße „Auf dem Stielchen“ zwischen Hausnr. 9 und Hausnr. 11 zur Chattenstr. hin noch gesperrt ist.
- Die Grabstätte von Herrn Caspar Mayer, der von 1904 bis 1920 Bürgermeister von Mainz-Weisenau war, läuft am 31.03.2019 aus.

Es wird um Mitteilung gebeten, ob aufgrund seiner großen Verdienste nicht eine Verlängerung über diesen Zeitraum hinaus möglich ist.

- Die derzeitige Verkehrssituation in der Chattenstr. wird als „chaotisch“ bezeichnet. Es werde nicht vorschriftsmäßig geparkt und der ständig steigende Durchgangsverkehr erheblich behindert. Man widerspricht vehement der Aussage der Verwaltung, dass hier kein Handlungsbedarf bestehe.

Die Verwaltung wird dringend gebeten, den ruhenden Verkehr öfters zu kontrollieren und Lösungen zu erarbeiten, um die Situation zu entschärfen.

In diesem Zusammenhang wird zum wiederholten Male an die noch ausstehenden Verkehrskonzepte erinnert, vor allem was die Bereiche Menimaneweg / Rheinische Brauerei / Heiligkreuzviertel usw. betrifft.

Der Ortsbeirat behält sich vor, diesbezüglich noch einmal einen gemeinsamen Vorstoß zu unternehmen.

- Bezüglich des geforderten Verkehrsspiegels im Bereich Ortsverwaltung / Langentalstr. weist der Vorsitzende darauf hin, dass er diesbezüglich tätig ist.
- Man bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für den geleisteten Einsatz bei den Sturmschäden.
- Der Papierkorb an der Bushaltestelle vor dem Sportplatz in der Bleichstr. ist regelmäßig überfüllt und müsste des Öfteren geleert oder ein größerer Müllbehälter aufgestellt werden.
- An der Ausfahrt von der Weberstr. in die Friedrich-Ebert-Str. wurden immer noch keine Markierungen angebracht, so dass nach wie vor auf dem Bürgersteig bis an die Einmündung geparkt wird und es zu gefährlichen Verkehrssituationen kommt. Sollten Markierungen nicht ausreichen, müsste überlegt werden, eventuell wieder Poller aufzustellen.

- Die Bank auf dem alten Friedhof - unmittelbar neben dem Eingang vom Heiligkreuzweg aus - ist defekt. Da die Bank in den Abendstunden ein Anziehungspunkt vor allem für Jugendliche ist und es zu erheblichen Verschmutzungen in diesem Bereich kommt, wird die Verwaltung gebeten, die Bank nicht wieder in Stand zu setzen, sondern zu entfernen, um dadurch ggf. die Situation dort zu verbessern.
- Der überhängende Grünbewuchs an der Ecke Lindenstr. / Erich-Ollenhauer-Str. müsste dringend zurückgeschnitten werden, da das dortige Verkehrsschild nicht mehr zu lesen ist und auch der Bürgersteig nicht mehr genutzt werden kann.
Die Verwaltung sollte hier entsprechend tätig werden und den Eigentümer auf seine Pflichten hinweisen.
- Man bedankt sich bei der Verwaltung für die installierte Toilettenanlage auf dem Volksparkgelände.
- Der Streugutbehälter am Tanzplatzparkdeck in der Hohlstr. ist beschädigt und müsste erneuert werden.
- Der ruhende Verkehr in der Hohlstr. sollte öfters kontrolliert werden, besonders auch in den Abendstunden, da illegal parkende Fahrzeuge auch den Busverkehr in erheblichem Maße behindern.
- Das ungeteerte Teilstück auf dem Verbindungsweg zwischen der Westendstr. und der Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. in Richtung Friedhof, auf dem sich immer wieder große Pfützen bilden, sollte dringend dem übrigen Weg entsprechend angepasst werden.
- Zum wiederholten Male moniert der Ortsbeirat, dass auf der Dieter-Hüsch-Brücke nach wie vor defekte Bänke oder Reste davon entweder entsprechend in Stand gesetzt oder entfernt werden müssen.

Punkt 15 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern wird die fehlende Transparenz in Bezug auf die Bebauung der Rheinischen Brauerei in der Wormser Str. stark kritisiert. Man halte es für keinen guten Stil, wie hier nicht nur mit den Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch mit den gewählten Vertreterinnen und Vertretern im Ortsbeirat umgegangen wird. Zuletzt seien Vermessungsarbeiten und Bohrungen durchgeführt worden, die mit einer unprofessionellen Absperrung einhergingen und eine erhebliche Gefahr für dort spielende Kinder darstellten.

Die Verwaltung wird gebeten, sich die Situation vor Ort anzusehen.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....

Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr

.....

Schriftführung